

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN

Ich bin Gewerkschafterin und Sozialdemokratin und seit 2009 kämpfe ich im Europaparlament für ein echtes soziales Europa. Ich will, dass die Menschen im Mittelpunkt der EU stehen. Und das geht nur, wenn wir GewerkschafterInnen ein starkes Gegengewicht zur Lobbymacht der großen Konzerne aufbauen. Wir brauchen ein starkes Europa. Der Kampf gegen Steuerbetrug oder den Klimawandel, die Digitalisierung und der Arbeitsmarkt der Zukunft sind für mich Themen, die wir nur gemeinsam in der EU lösen können. Aber immer öfter verhindern kurzsichtige Alleingänge von einzelnen EU-Staaten ein Vorankommen bei den drängenden Herausforderungen. Die werden aber nicht verschwinden, wenn wir Mauern und Zäune bauen. Und welches Chaos die Rechten anrichten, wenn sie Erfolg haben, sehen wir mittlerweile in Großbritannien.

In die Politik bin ich gegangen, weil ich gestalten will. Als Gewerkschafterin habe ich schnell gelernt, dass mehr weitergeht, wenn man gemeinsam statt jeder für sich Dinge anpackt. Ich will, dass die Menschen in Europa ein gutes Leben führen können, fair bezahlte Jobs haben, ohne Existenzängste und gleichberechtigt leben können.

Es macht einen Riesenunterschied, wer im EU-Parlament sitzt, wer dort die Gesetze verhandelt. Es macht einen Unterschied, ob die Interessen der Konzerne im Vordergrund stehen oder ob man so wie ich Tag für Tag daran arbeitet, dass am Ende für die Beschäftigten in Europa ein Plus rauschaut. Und wenn wir GewerkschafterInnen nicht lockerlassen, sind die konkreten Erfolge da: faire Entlohnung, Kontrollen gegen



Sozialbetrug, Mindestanspruch auf Pflegeurlaub. Das war vor wenigen Jahren noch undenkbar.

Aber das ist kein Grund, sich auszuruhen, es gibt noch viel zu tun. Ich will die Steuerhinterzieher endlich zur Verantwortung ziehen und Briefkastenfirmen, die nur dazu dienen, Löhne zu drücken und Arbeitsrechte zu umgehen, endgültig verbieten. Ganz generell geht es darum, dort wo es sich die Großen richten, für faire Spielregeln zu sorgen. Ich

verlange Respekt für die hart arbeitenden Menschen. Ich will, dass alle ihren fairen Beitrag leisten und sich niemand über unsere Regeln hinwegsetzen kann. Und dort wo es diese Regeln noch nicht gibt, gehören sie endlich dringend gemacht! Und deshalb bitte ich am 26. Mai um eure Unterstützung für eine starke Gewerkschaftsstimme im EU-Parlament!

Eure
Evelyn REGNER